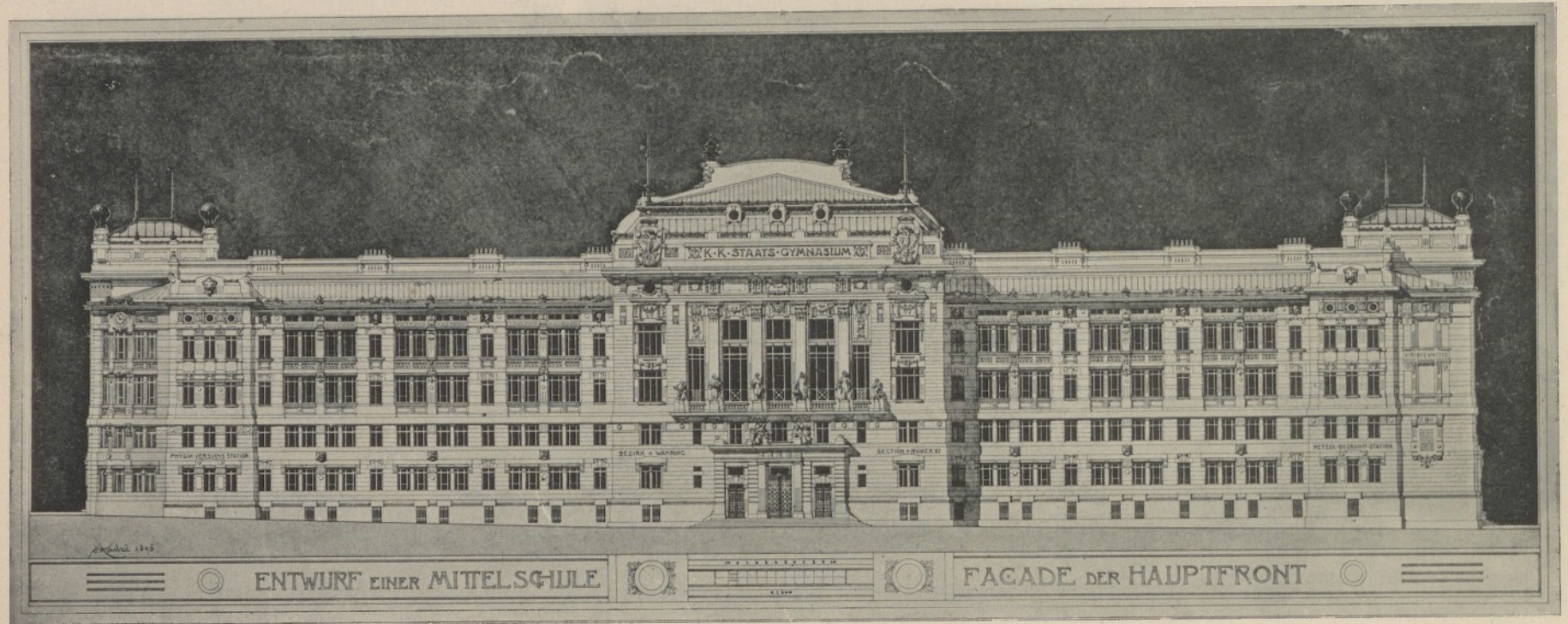


PROJECT FÜR EIN GYMNASIUM IM BEZIRKE WÄHRING.

ARCHITEKT ALOIS HACKL.



Die Lage dieser Mittelschule ist im Westen des Bezirkes auf dem Grunde des sogenannten Fürstenparkes gedacht. Für die Wahl dieses Platzes spricht die ziemlich gleichmäßige Entfernung vom Hernalser-, Döblinger- und Wasagasse-Gymnasium, sowie das für eine Schule geeignete Terrain.

Für die Gesamtlösung dieser Aufgabe ist der Gedanke zum Vorwurf genommen, den Schülern der Anstalt neben der geistigen Ausbildung auch die nöthige körperliche Gymnastik zu bieten. Demnach enthält der Lageplan außer dem Hauptgebäude noch nachstehende Objecte: Turnhalle mit Nebenräumen, Turnplatz, der als Spiel- und Radfahrplatz verwendet werden kann, mit entsprechenden gedeckten Nebenräumen, warme Bäder und Douche-raum, ein offenes Schwimmbad (im Winter Eislaufplatz); weiters die nöthigen Waschräume mit Trockenanlagen, Kesselhaus, sowie besondere Wohnungen für die Bedienung aller Objecte. Außerdem ist ein Wohnhaus für den Director, einen Professor und einen Diener projectiert.

Die Lehrzimmer und Corridore werden durch vier Systeme Niederdruck-Dampfheizung erwärmt, hingegen die temporär benützten Räume mit Localheizung versehen. Alle Lehrzimmer haben unmittelbar anschließende Garderoben.

